

Diese Fachprüfungsordnung findet Anwendung auf alle Studierende, die ab dem Wintersemester 2013/2014 ihr Studium in diesem Studiengang aufgenommen haben. Soweit diese Fachprüfungsordnung keine eigenen Regelungen enthält, ist die Rahmenprüfungsordnung anzuwenden.

Fachprüfungsordnung des Bachelorstudienganges Baltic Management Studies der Fachhochschule Stralsund

Vom 9. Juli 2013

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Fachhochschule Stralsund folgende Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Baltic Management Studies:

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1 Geltungsbereich, Studienvoraussetzungen und – struktur

§ 1 Geltungsbereich.....	2
§ 2 Zugangsvoraussetzungen.....	2
§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums.....	2
§ 4 Unterrichts- und Prüfungssprache.....	3
§ 5 Auslandsregelungen.....	3
§ 6 Bachelor-Thesis und Kolloquium.....	3
§ 7 Modulprüfungen, Voraussetzungen, Bewertung und ECTS-Punkte der Module.....	5
§ 8 Gesamtnote der Bachelor-Prüfung.....	17
§ 9 Abschlussgrad.....	18
§ 10 Zeugnis und Urkunde.....	18

Abschnitt 2 Schlussbestimmungen

§ 11 Übergangsbestimmungen.....	18
§ 12 In-Kraft-Treten.....	19

Anlage

Diploma Supplement

Abschnitt 1

Geltungsbereich, Studienvoraussetzungen und –struktur

§ 1

Geltungsbereich

Diese Fachprüfungsordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im Bachelorstudiengang Baltic Management Studies. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Prüfungsangelegenheiten gilt die Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund vom 24. Oktober 2012, (Mittl.bl. BM M-V Nr. 12/2012, S. 1146), zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund vom 30. Mai 2013 (veröffentlicht auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund am 08. Juli 2013) unmittelbar.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Zugang zum Bachelorstudiengang Baltic Management Studies wird durch das Landeshochschulgesetz geregelt. Vor Aufnahme des Studiums wird ein einschlägiges Vorpraktikum im Umfang von 13 Wochen vorausgesetzt (Vorpraxis). Davon sollen mindestens acht Wochen vor Aufnahme des Studiums erbracht werden. Der vollständige Nachweis ist spätestens bis zum Ende des vierten Fachsemesters zu erbringen. Einzelheiten werden in der Praktikantenrichtlinie geregelt (Anlage 1 der Studienordnung).

(2) Ist der Bachelorstudiengang Baltic Management Studies zulassungsbeschränkt, gilt die Satzung für die Durchführung des Hochschuleigenen Auswahlverfahrens.

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit dem Bachelor als berufsqualifizierenden Abschluss beendet werden kann (Regelstudienzeit), beträgt acht Fachsemester. Sie umfasst ein praktisches und sieben theoretische Studiensemester sowie die Prüfungen einschließlich der Bachelor-Thesis und des Kolloquiums.

(2) Das praktische Studiensemester (Internship semester) liegt in der Regel im siebten Fachsemester. Es ist ein in das Studium integrierter, von der Fachhochschule Stralsund geregelter, inhaltlich bestimmter, betreuter Ausbildungsabschnitt, der in der Regel in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis mit einem Umfang von mindestens 20 Wochen abgeleistet wird. Die inhaltliche Gestaltung und die fachlichen Anforderungen für das praktische Studiensemester regelt die Praktikantenrichtlinie (Anlage 1 der Studienordnung).

(3) Der Gesamtumfang, der zum erfolgreichen Abschluss des Studiums führt, beträgt 240 ECTS-Punkte.

(4) Das letzte Studiensemester (das achte Fachsemester) dient vorrangig der Anfertigung der Bachelor-Thesis sowie dem Kolloquium nach Maßgabe von §§ 24 bis 27 der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund und von § 6 dieser Fachprüfungsordnung.

(5) Die Module des 8. Fachsemesters sind jedes Semester anzubieten.

§ 4 Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Module und die dazugehörigen Prüfungen finden regelmäßig in englischer Sprache statt. Spezielle Regelungen zur Bachelor-Thesis und Kolloquium sind im § 6 dieser Fachprüfungsordnung geregelt.

§ 5 Auslandsregelungen

(1) Wahlweise können ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule absolviert werden.

(2) Bei der Absolvierung eines theoretischen Studiensemesters muss ein Umfang von 25-30 ECTS-Punkten nachgewiesen werden. Über Ausnahmen der geforderten ECTS-Punkte entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Das praktische oder ein theoretisches Studiensemester müssen im Ausland absolviert werden. Ausgenommen von dieser Regelung können Studierende sein, die ein Kind unter 18 Jahren oder eine pflegebedürftige Person aus dem Kreis der sonstigen Angehörigen betreuen oder pflegen. Diese Ausnahmeregelung bedarf der Einzelprüfung über einen schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss, der über das Studienbüro zu stellen ist. Der Antrag ist ausreichend zu begründen und nachzuweisen.

§ 6 Bachelor-Thesis und Kolloquium

(1) Gemäß § 20 Abs. 1 Nummer 2 der Rahmenprüfungsordnung gilt für den Bachelor, dass die Bachelor-Thesis nur ablegen kann, wer

1. in demselben Studiengang die erforderlichen ECTS-Punkte erreicht, diese an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland ablegt oder eine gemäß § 22 der Rahmenprüfungsordnung als gleichwertig angerechnete Prüfungsleistung erbracht hat. Die erforderliche Anzahl der ECTS-Punkte ergeben sich aus § 7 dieser Fachprüfungsordnung.

2. Das praktische Studiensemester gemäß § 3 Abs. 2 dieser Fachprüfungsordnung muss spätestens bei Anmeldung zur Bachelor-Thesis erfolgreich abgelegt und nachgewiesen sein.

(2) Die Bachelor-Thesis ist grundsätzlich in englischer Sprache abzufassen. Auf Antrag des Studierenden und im Einvernehmen mit den Gutachtern kann der Prüfungsausschuss zulassen, dass die Bachelor-Thesis in einer anderen Sprache verfasst wird, in diesem Falle muss sie eine 15-seitige Zusammenfassung (Summary) in englischer Sprache enthalten. Der Antrag ist schriftlich an die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses zu richten und beim Studienbüro der Fachhochschule Stralsund einzureichen.

(3) Das Kolloquium soll in der sich aus § 6 Abs. 2 ergebenden Sprache durchgeführt werden.

(4) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt 9 Wochen. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelor-Thesis sind von der/dem Erstgutachter/in so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Bachelor-Thesis eingehalten werden kann.

(5) Nähere Regelungen zur Bachelor-Thesis (Abschlussarbeit) sowie zum Kolloquium ergeben sich aus den §§ 24 bis 27 der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund.

§ 7

Modulprüfungen, Voraussetzungen, Bewertung und ECTS-Punkte der Module

(1) Besteht eine Prüfung aus mehreren Prüfungsteilen, sind nicht bestandene Prüfungsteile nicht ausgleichbar.

(2) Folgende Leistungen sind zu erbringen:

Pflichtfächer

Modul: BMSB1000 Business Management (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
BMSB1010 Introduction to Business Management	1	2	Klausur 2 h	-	ja	60 %	3,0
BMSB1020 Organisation		2				40 %	2,0

Modul: BMSB1100 Intercultural Management (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
BMSB1100 Intercultural Management	1	4	Hausarbeit mit einem Umfang von ca. 7000 Wörtern	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB1200 Statistics - Research Methods (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
BMSB1200 Statistics - Research Methods	1	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB1300 Advanced Business English (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB1300 Advanced Business English	1	4	Klausur 1 h + mündl. Prüfung (30 min.)	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB1400 Principles of Economics (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB1400 Principles of Economics	1	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB1500 Rhetoric - Oral and Written (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB1500 Rhetoric - Oral and Written	2	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB1600 Business Mathematics (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB1600 Business Mathematics	2	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB1700 Comparative Country Studies in the Baltic Sea Region
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB1700 Comparative Country Studies in the Baltic Sea Region	2	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB1800 Human Resource Management (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB1800 Human Resource Management	2	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB1900 Introduction to Project Management
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB1900 Introduction to Project Management	2	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB2000 Business Computing (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB2000 Business Computing	3	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB2100 Basics of Private Law (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB2100 Basics of Private Law	3	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB2200 Cost Accounting (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB2200 Cost Accounting	3	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB2300 Corporate Finance (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB2300 Corporate Finance	3	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB2400 Introduction to Marketing (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB2400 Introduction to Marketing	3	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB2500 2nd Foreign Language I (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regel- prüfungs- termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
2nd Foreign Language I (German as a Foreign Language I* Norwegian I Polish I Russian I Swedish I)	1	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB2600 2nd Foreign Language II (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regel- prüfungs- termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
2nd Foreign Language II (German as a Foreign Language II* Norwegian II Polish II Russian II Swedish II)	2	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB2700 2nd Foreign Language III (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regel- prüfungs- termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
2nd Foreign Language III (German as a Foreign Language III* Norwegian III Polish III Russian III Swedish III)	3	2	Klausur 2 h + mündl. Prüfung (15 min.)	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB2800 2nd Foreign Language IV (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regel- prüfungs- termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
2nd Foreign Language IV (German as a Foreign Language IV* Norwegian IV Polish IV Russian VI Business Swedish IV)	4	2	Klausur 2 h + mündl. Prüfung (15 min.)	-	ja	100 %	5,0

* ‚German as a Foreign Language‘ ist für alle Internationalen Studierenden verpflichtend. Über eine Ausnahmeregelung entscheidet der Prüfungsausschuss.

Modul: BMSB2900 International Financial Markets and Institutions
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB2900 International Financial Markets and Institutions	4	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB3000 Principles of International Marketing
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3000 Principles of International Marketing	4	4	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB3100 New Strategic Requirements in the Global World
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3100 New Strategic Requirements in the Global World	4	4	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB3200 Introduction to Trade **(ges. 5,0 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3200 Introduction to Trade	4	4	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB3300 Applied Logistics Management / Research
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3310 Market Research	4	2	Klausur 2 h	-	ja	40 %	2,0
BMSB3320 Transport Management - Moving goods and people in a sustainable way		2				60 %	3,0

**Modul: BMSB3400 International Risk Management and Selected International
Financial Tools**
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3400 International Risk Management and Selected International Financial Tools	5	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB3500 Applied International Marketing (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3500 Applied International Marketing	5	4	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB3600 Total Quality Management (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3600 Total Quality Management	5	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB3700 International Trade - Advanced Tools
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3700 International Trade - Advanced Tools	5	4	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB3800 International Leadership and Teamwork
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3800 International Leadership and Teamwork	6	4	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB3900 Practical Insights into Global Business
(ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB3910 International Excursion	6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	nein	0 %	3,0
BMSB3920 Company Roundtable		2					2,0

Modul: BMSB4000 Internship Semester
(ges. 28 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	Dauer in zusammen- hängenden Wochen	Prüfungs- art	Voraus- setzung	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB4000 Internship Semester	7	20	Praxis- bericht	Vorpraxis und 60 ECTS- Punkte	nein	0 %	28

Modul: BMSB4100 Internship Evaluation (ges. 2,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB4100 Internship Evaluation	7	2	Praxis- bericht	BMSB4000	nein	0 %	2,0

Modul: BMSB4200 Investment Strategies in the Baltic Sea Region (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB4200 Investment Strategies in the Baltic Sea Region	8	4	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB4300 Law of States in the Baltic Sea Region (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB4300 Law of States in the Baltic Sea Region	8	4	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	100 %	5,0

Modul: BMSB4400 Scientific Circle for the Bachelor Thesis (ges. 5,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	Prüfungsart	Voraussetzungs- module	Bewertung		
				Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS- Punkte
BMSB4400 Scientific Circle for the Bachelor Thesis	8	Dokumentation	-	nein	0 %	5,0

Modul: BMSB4500 Bachelor Thesis (ges. 15,0 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungs-termin	Bearbeitungs-zeit	Prüfungs-art	Voraus-setzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
BMSB4510 Written Bachelor Thesis	8	9 Wochen	schriftliche wissen- schaftliche Arbeit	BMSB4100 und BMSB4400 und 205 ECTS- Punkte	ja	80 %	12,0
BMSB4520 Colloquium		-	mündliche Prüfung ca. 30 Minuten	237 ECTS- Punkte	ja	20 %	3,0

Wahlpflichtfächer/Electives

Modul: BMSB4600 – BMSB 6600 Wahlpflichtfach/Elective (ges. 30,0 ECTS-Punkte)

Auswahl von sechs Modulen nach Angebot im 5. und 6. Semester

Auswahlmodule:

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs-art	Voraus-setzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung der Module		ECTS-Punkte
BMSB4600 Business Taxation I	5 oder 6	4	Klausur 2 h	-	ja	16 %	5,0
BMSB4700 Business Taxation II	5 oder 6	4	Klausur 2 h	-	ja	16 %	5,0
BMSB4800 e-Marketing	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB4900 Business Plan	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB5000 Intercultural Media Analysis	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB5100 Capital Markets in the Baltic Sea Region	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB5200 International Financial Engineering	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB5300 International Banking	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB5400 Applied Project Management in the Baltic Sea Region	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	BMSB1900	ja	16 %	5,0

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungs- art	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung der Module	ECTS- Punkte	
BMSB5500 Selected Aspects of Management	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	BMSB1900	ja	16 %	5,0
BMSB5600 International and Baltic Trade - Case studies	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB5700 Trade Policy and Imperfect Competition – A practical approach	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB5800 International Trade Institutions	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB5900 Creativity and Innovation	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB6000 Psychology for Managers	5 oder 6	4	Klausur 2 h	-	ja	16 %	5,0
BMSB6100 Intercultural Project	5 oder 6	2	Präsentation	BMSB1100	ja	16 %	5,0
BMSB6200 Business Language Project	5 oder 6	4	mündl. Prüfung (ca. 20 min.)	BMSB2800	ja	16 %	5,0
BMSB6300 International Symposium	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB6400 Business Ethics	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB6500 Current Trends in Science and Technology	5 oder 6	2	Projektarbeit mit Dokumentation + Präsentation	-	ja	16 %	5,0
BMSB6600 Selected IT Topics for Business	5 oder 6	2	Klausur 2 h	-	ja		
BMSB6610 Enterprise Resource Planning						8 %	2,0
BMSB6620 Informationsmanagement						8 %	3,0

Für die Durchführung von den Wahlpflichtveranstaltungen (Electives) und der Sprachen, ist eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Studierenden erforderlich. Über Ausnahmen hinsichtlich der geforderten Mindestanzahl Studierender kann der Prüfungsausschuss entscheiden.

(3) Als Wahlpflichtfächer / Elective können angeboten werden:

- BMSB4600 Business Taxation I
- BMSB4700 Business Taxation II
- BMSB4800 e-Marketing
- BMSB4900 Business Plan

- BMSB5000 Intercultural Media Analysis
- BMSB5100 Capital Markets in the Baltic Sea Region
- BMSB5200 International Financial Engineering
- BMSB5300 International Banking
- BMSB5400 Applied Project Management in the Baltic Sea Region
- BMSB5500 Selected Aspects of Management
- BMSB5600 International and Baltic Trade - Case studies
- BMSB5700 Trade Policy and Imperfect Competition – A practical approach
- BMSB5800 International Trade Institutions
- BMSB5900 Creativity and Innovation
- BMSB6000 Psychology for Managers
- BMSB6100 Intercultural Project
- BMSB6200 Business Language Project
- BMSB6300 International Symposium
- BMSB6400 Business Ethics
- BMSB6500 Current Trends in Science and Technology
- BMSB6600 Selected IT Topics for Business
- Sonstige Kurse mit fünf ECTS-Punkten, sofern diese eine sinnvolle Ergänzung bilden. Über ihre Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

(4) Die nicht benoteten Module werden als „bestanden“ anerkannt oder als „nicht bestanden“ nicht anerkannt.

(5) Prüfungen können in anderen als der in vorgesehene Form abgelegt werden, wenn der Prüfungsumfang äquivalent ist und die Prüfung nach gleichen Maßstäben bewertet wird. Die Studierenden sind mit Beginn der Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Lehrveranstaltung (spätestens eine Woche nach Veranstaltungsbeginn) über die für sie geltende Prüfungsart und den Umfang in Kenntnis zu setzen. Die Auswahl der Prüfungsart und des Umfanges wird von der Prüferin oder von dem Prüfer für alle Kandidatinnen und Kandidaten eines Semesters entsprechend der folgenden Übersicht einheitlich geregelt:

Prüfungsarten	alternative Prüfungsart I	alternative Prüfungsart II
Klausur 2 h	mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten	Hausarbeit in einem Umfang von ca. 6.000 Wörtern und einer Präsentation im Umfang von maximal 20 Minuten oder Hausarbeit in einem Umfang von ca. 3.000 Wörtern und einer Klausur 1 h
Hausarbeit mit einem Umfang von ca. 7.000 Wörtern	Klausur 2 h	Präsentation im Umfang von 30 Minuten
Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation ¹	Klausur 2 h	

¹ Hausarbeit in einem Umfang von ca. 6.000 Wörtern und einer Präsentation im Umfang von maximal 20 Minuten

Prüfungsarten	alternative Prüfungsart I	alternative Prüfungsart II
Klausur 2 h + mündliche Prüfung (ca. 15 min.)	Hausarbeit in einem Umfang von ca. 6.000 Wörtern und einer Präsentation im Umfang von maximal 20 Minuten	Hausarbeit in einem Umfang von ca. 7.000 Wörtern
mündliche Prüfung (ca. 20 min.)	Klausur 1 h	Projektarbeit mit Dokumentation und Präsentation

Die Festlegung einer Alternativprüfungsart muss durch den Prüfungsausschuss auf Antrag der Prüferin beziehungsweise des Prüfers vor Bekanntgabe bestätigt werden.

§ 8 Gesamtnote der Bachelor-Prüfung

Die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung entsteht zu 75 % aus dem gewichteten Mittel aller Noten der Modulprüfungen und zu 25 % aus der Note des Moduls Bachelor-Thesis, einschließlich des Kolloquiums.

Modulprüfungen	Gewichtung für die Gesamtnote der Modulprüfungen in %
Business Management	2
Intercultural Management	4
Statistics - Research Methods	3
Advanced Business English	4
Principles of Economics	3
Rhetoric - Oral and Written	3
Business Mathematics	3
Comparative Country Studies in the Baltic Sea Region	3
Human Resource Management	3
Introduction to Project Management	4
Business Computing	3
Basics of Private Law	3
Cost Accounting	3
Corporate Finance	4
Introduction to Marketing	3
2 nd Foreign Language I	2
2 nd Foreign Language II	2
2 nd Foreign Language III	2
2 nd Foreign Language IV	2
International Financial Markets and Institutions	3
Principles of International Marketing	3
New Strategic Requirements in the Global World	3
Introduction to Trade	3

Applied Logistics Management / Research	3
International Risk Management and Selected International Financial Tools	3
Applied International Marketing	3
Total Quality Management	4
International Trade - Advanced Tools	3
International Leadership and Teamwork	4
Practical Insights into Global Business	0
Internship Semester	0
Internship Evaluation	0
Investment Strategic in the Baltic Sea Region	3
Law of States in the Baltic Sea Region	3
Scientific Circle for Bachelor Thesis	0
Wahlpflichtfächer / Electives	6
Summe	100

§ 9 Abschlussgrad

Aufgrund der erfolgreichen Bachelor-Prüfung im Bachelor-Studiengang Baltic Management Studies wird der akademische Grad ‚Bachelor of Arts‘, abgekürzt B.A. verliehen.

§ 10 Zeugnis und Urkunde

Das Zeugnis (§ 29 der Rahmenprüfungsordnung) und die Urkunde über die Verleihung des akademischen Grades (§ 30 der Rahmenprüfungsordnung) erhält der Kandidat oder die Kandidatin jeweils in deutscher und englischer Sprache.

Abschnitt 2 Schlussbestimmungen

§ 11 Übergangsbestimmungen

(1) Diese Fachprüfungsordnung gilt erstmalig für die Studierenden, die im Wintersemester 2013/2014 im Bachelorstudiengang Baltic Management Studies immatrikuliert werden. Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie keine Anwendung.

(2) Für die Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Baltic Management Studies vor dem Wintersemester 2013/2014 begonnen haben, finden die Vorschriften der Prüfungsordnungen vom 06. August 2010 weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 31. August 2020.

§ 12 In-Kraft-Treten

(1) Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund in Kraft.

(2) Die Vorschriften für den Studiengang Baltic Management Studies der Prüfungsordnung vom 06. August 2010 treten mit dem In-Kraft-Treten dieser Fachprüfungsordnung außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des akademischen Senates der Fachhochschule Stralsund vom 15. Januar 2013 und vom 18. Juni 2013 sowie der Genehmigung des Rektors vom 9. Juli 2013.

Stralsund, den 9. Juli 2013

**Der Rektor
der Fachhochschule Stralsund,
University of Applied Sciences,
Prof. Dr.-Ing. Falk Höhn**

Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended.

It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF QUALIFICATION

1.1 *Family Name*

Musterfrau

1.2 *First Name*

Sabine

1.3 *Date, Place, Country of Birth*

19XX-XX-XX, Musterstadt, Musterland

1.4 *Student ID Number or Code*

not of public interest

2. QUALIFICATION

2.1 *Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)*

Bachelor of Arts, B.A.; Bachelor of Arts

2.2 *Main Field(s) of Study*

Baltic Management Studies

2.3 *Institution Awarding the Qualification (in original language)*

Fachhochschule Stralsund - University of Applied Sciences

Status (Type / Control)

Fachhochschule (University of Applied Sciences / State Institution)

2.4 *Institution Administering Studies (in original language)*

same as 2.3

2.5 *Language(s) of Instruction/Examination*

English and one second foreign language

Certification Date: 20XX-XX-XX

Chairman Examination Committee

3. LEVEL OF QUALIFICATION

3.1 Level

First-level degree: the programme consists of two parts, i.e. the basic studies and the specialisation courses, and includes a mandatory internship semester and a semester spent abroad.

3.2 Official Length of Programme

8 semesters (4 years), 16 weeks of classes per semester, 30 ECTS credits per semester, 20 weeks of internship in semester 7, one semester spent abroad (either internship or study semester), Bachelor thesis included in semester 8

3.3 Access Requirements

Abitur (secondary school-leaving certificate) or equivalent (cf. sec. 8.7)

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full time, one internship semester, one semester abroad

4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate

This international undergraduate degree course provides students with: profound management competence, language skills, choices for specialisation (electives), social and cross cultural competence. All lectures are held in English. Business English and a second foreign language (such as Norwegian, Polish, Russian or Swedish) are obligatory. The modular structure offers the flexibility to study abroad and to do the mandatory internship in any of semesters four to seven. Students of the final year write a Bachelor thesis on topics related to international business. All classes are strictly practice oriented and held in small study groups with an individual learning and teaching atmosphere. The close contact to the professors and the high degree of commitment and classroom activities prove highly stimulating to the studies. The graduates are well prepared to work in an international environment, due to the degree course's strong focus on the present and future needs of the business world.

4.3 Programme Details

See „Zeugnis über die Bachelorprüfung“ (Final Examination Certificate) for subjects tested in final examinations (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

For general grading scheme cf. sec. 8.6.

4.5 Overall Classification (in original language)

sehr gut (1,3)

Based on comprehensive Final Examination (written 75 %, thesis 25 %); cf. “Zeugnis über die Bachelorprüfung” (Final Examination Certificate).

Certification Date: 20XX-XX-XX

Chairman Examination Committee

5. FUNCTION OF QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Degree allows access to Master level programmes

5.2 Professional Status

The award "Bachelor of Arts" entitles graduates to work in middle-management positions in those fields of business for which the degree was awarded.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

Accredited (cf. sec. 8.3 below) by FIBAA (Foundation for International BUSINESS Administration Accreditation, Stiftung der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Wirtschaft) on 2012-04-26.

6.2 Further Information Sources

On the institution: www.fh-stralsund.de; on the programme www.fh-stralsund.de > studium.

For national information sources cf. sec. 8.8.

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Urkunde über die Verleihung des Grades vom 20XX-XX-XX

Prüfungszeugnis vom 20XX-XX-XX

Transcript of Records vom 20XX-XX-XX

Certification Date: 20XX-XX-XX

Chairman Examination Committee

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

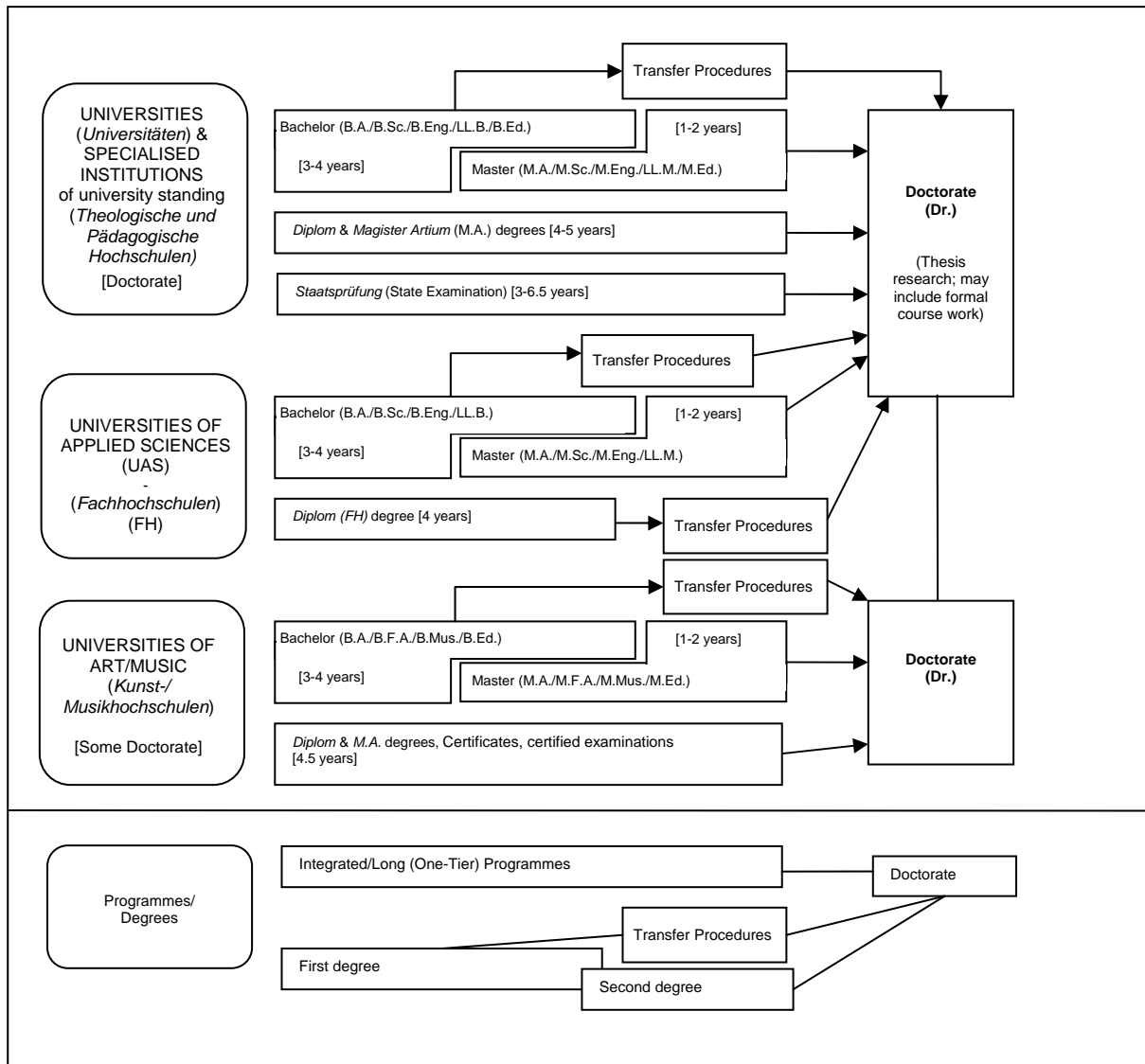
The German Qualification Framework for Higher Education Degrees³ describes the degrees of the German Higher Education System. It contains the classification of the qualification levels as well as the resulting qualifications and competencies of the graduates.

For details cf. sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).⁴ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁵

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁷

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master study programmes, which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier):

Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* and *Magister Artium*) or multidisciplinary (*Staatsprüfung*) or interdisciplinary.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude. Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (*ZaB*) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html; E-Mail: eurydice@kmk.org)
- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)